

FRANKREICH

EIN REGIONALGEOGRAPHISCHER ÜBERBLICK

VON

JÖRG MAIER, GABRIEL WACKERMANN
UND GABI TROEGER-WEISS

Mit 32 Karten, 20 Abbildungen und 50 Tabellen

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Verzeichnis der Tabellen im Text	XV
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	XVI
Verzeichnis der Abbildungen	XVIII
Verzeichnis der Karten	XIX

Vorwort: Konzeption, Ziele und Zielgruppen der Länderanalyse. Von

J. Maier und G. Troeger-Weiß	XXI
<u>1. Einführung</u>	XXI
a) Zur Problemstellung	XXI
b) Länderkundliche Untersuchungen über Frankreich: ein Überblick	XXII
c) Zur Notwendigkeit interdisziplinärer Forschungsansätze	XXIV
d) Leitfragen und Leitfaden des vorliegenden Bandes	XXV
<u>2. Räumliche Strukturformung als Grundlage der Raumord-</u> <u>nungs- und Regionalpolitik: die Konzeption.</u>	XXVI
a) Diskussion von Konzepten zwischen Länderkunde und Regionalgeographie	XXVI
b) Regionalforschung – Strukturformung – regionale Markt- forschung – konzeptionelle Ansätze der vorliegenden Publikation	XXVIII
<u>3. Lesebuch – Forschungsbericht – Länderanalyse: Marktseg-</u> <u>mente und Zielgruppenwahl</u>	XXX

I. Einführung in die Regionalanalyse Frankreichs 1

1. Regionale Geographie und landeskundliche Ansätze in Frank-

reich. Von G. Wackermann 1

 a) Die regionale Tradition der französischen Geographie 1

 b) Die engagierte Geographie 3

 c) Der Einfluß der Regionalisierung 4

 d) Neuere regionalgeographische Ansätze 9

2. Historische Aspekte der modernen Raumstrukturen. Von

G. Weiß 10

 a) Geschichte und Moderne 10

 b) L'unité oder die Einheit des Raumes 11

 c) La diversité oder die Verschiedenheit des Raumes 15

 d) Historische Aspekte des ländlichen Raumes 17

e)	Historische Aspekte des Städtewesens	22
f)	Der Kulturraum	25
3.	<u>Die Entwicklung von Staat und Gesellschaft in Frankreich seit dem Zweiten Weltkrieg. Von Claire und H.-J. Lüsebrink</u>	28
a)	Einleitung	28
b)	Wandlungsprozesse und soziale Widerstände in der französischen Gesellschaft (1945–1981)	28
α)	Der Wandel der Lebensverhältnisse	28
β)	Die Fortdauer der sozialen Ungleichheiten	31
γ)	Die blockierte Gesellschaft	34
c)	Die Entwicklung der politischen und sozialen Institutionen (1945–1982)	38
α)	Die politischen Parteien	38
β)	Die Gewerkschaften	43
d)	Dezentralisierung und Regionalpolitik	45
α)	Regionalbewegungen	46
β)	Lokale Demokratie und 'Munizipalbewegung'	49
γ)	Zentralstaatliche Regionalpolitik und Verwaltungsreform	50
II.	<u>Regionalanalysen großräumiger Dimension</u>	54
1.	<u>Entwicklung und Struktur der Bevölkerung. Von F. Reitel</u>	54
a)	Analyse der allgemeinen Entwicklung	54
b)	Die natürliche Bevölkerungsentwicklung	57
α)	Die Geburtenrate	57
β)	Die Sterblichkeitsrate	59
γ)	Der Sterbeüberschuß der Männer	59
c)	Analyse der Bevölkerungsstruktur	60
d)	Analyse der Wanderungsprozesse innerhalb Frankreichs	61
e)	Analyse der Struktur der ausländischen Bevölkerung	62
f)	Fazit	63
2.	<u>Interregionale Wanderungsbewegungen und ihre Auswirkungen. Von P. George</u>	64
a)	Das neue Bevölkerungsgleichgewicht als Folge der industriellen Revolution 1880 bis 1930	64
b)	Der Prozeß der Abwanderung aus ländlichen Regionen oder der Weg zur Zentralisierung (1945–1965)	66
c)	Neuere Entwicklungen im Bereich der Binnenwanderung	67
3.	<u>Die großen Agglomerationen Frankreichs. Von E. Dalmasso</u>	70
a)	Die großen städtischen Agglomerationen – Probleme des städtischen Systems in Frankreich	71
α)	Französische Agglomerationen – eine Begriffsdiskussion	71

β)	Metropolen und regionale Hauptstädte	72
γ)	Analyse der aktuellen Situation	73
b)	Die Struktur der großen französischen Agglomerationen	75
α)	Die Entwicklung der großen Städte im Pariser Becken	75
β)	Solitärstädte im französischen Westen	78
γ)	Die großen Städte im französischen Osten	80
4.	<u>Kleine Städte und Marktorte als stabilisierende Elemente der Siedlungsstruktur.</u> Von B. Barbier	84
a)	Die Bedeutung von Marktorten sowie kleineren und mittleren Städten im städtischen System	86
α)	Abgrenzung und Funktion der Städte	86
β)	Das demographische Wachstum der Städte	87
b)	Die Rolle der Klein- und Mittelstädte	88
α)	Die Rolle der Bourgs	88
β)	Die Rolle der Kleinstädte	89
γ)	Die Rolle der Mittelstädte	90
c)	Diskussion ausgewählter Probleme der Siedlungsstrukturpolitik	91
5.	<u>Entwicklung und regionale Differenzierung der Landwirtschaft.</u> Von R. Schwab	92
a)	Der Strukturwandel in der französischen Landwirtschaft	93
α)	Die landwirtschaftlichen Betriebsstrukturen	93
β)	Die landwirtschaftlichen Produktionssysteme	97
γ)	Regionale und betriebliche Spezialisierung in der Landwirtschaft	99
b)	Grundzüge der französischen Agrarpolitik unter besonderer Berücksichtigung der agrarstrukturellen Probleme	102
α)	Die regionalen und strukturellen Disparitäten der französischen Landwirtschaft	102
β)	Grundzüge der französischen Agrarpolitik	105
6.	<u>Struktur, Entwicklung und Probleme der Industrie in Frankreich.</u> Von B. Dézert	108
a)	Strukturkrise und Neuansätze in den altindustrialisierten Regionen	108
b)	Typisierung der altindustrialisierten Regionen in Frankreich	109
α)	Strukturwandel in den alten Industriezentren unter besonderer Berücksichtigung des französischen Nordens	110
β)	Die Situation in Lothringen als altindustrialisierte Region	112
γ)	Die Situation im Elsaß	112
δ)	Die Situation im Franche-Comté	113

ε)	Die Region Rhône-Alpes	113
ζ)	Die Region Paris	114
c)	Analyse der Wirkungen der industriellen Dekonzentration	115
α)	Die Entwicklung der Industrie in Westfrankreich . .	116
β)	Die räumliche Entwicklung und Industrialisierung im Südwesten	117
γ)	Der Bedeutungsgewinn der Industrie im mediterranen Süden Frankreichs	118
d)	Die Entwicklung der Gewerbegebiete in den großen Agglomerationen unter besonderer Berücksichtigung der Umweltbelastungen	119
α)	Strukturen und Probleme der Gewerbeentwicklung in Agglomerationen	120
β)	Maßnahmen gegen die Umweltbelastungen	122
e)	Zusammenfassung	124
7.	<u>Entwicklung, Struktur und Rolle des Handels.</u> Von A. Metton	125
a)	Verteilung und Struktur des Handels bis in die 60er Jahre	125
α)	Steigerung des Handelsvolumens	125
β)	Analyse der kleinbetrieblichen Struktur des Handels	126
b)	Analyse des Strukturwandels im Bereich des Handels . .	128
α)	Struktur und regionale Verteilung neuer Handels- formen	128
β)	Anpassungsprozesse des traditionellen Einzelhandels	130
γ)	Die Umstrukturierung im innerstädtischen Handel .	131
δ)	Die Bedeutung von Märkten und Messen	132
c)	Entwicklung und Struktur des Handels im Verdichtungs- raum Paris	133
α)	Strukturen des Handels im Verdichtungsraum Paris .	133
β)	Der Handel in den Außenbezirken des Verdichtungs- raums Paris	134
d)	Zusammenfassung	137
8.	<u>Der Fremdenverkehr in Frankreich und seine regionale Diffe- renzierung.</u> Von G. Wackermann	137
a)	Der Einfluß des Fremdenverkehrs auf die wirtschaftliche Entwicklung in Frankreich	138
b)	Analyse der regionalen Strukturen des Fremdenverkehrs unter besonderer Berücksichtigung von fremdenverkehrs- planerischen und -politischen Steuerungsmechanismen .	142
c)	Analyse der touristischen Nachfrage in Frankreich . .	146
9.	Zweitwohnsitze in Frankreich. Von B. Barbier	149
a)	Zweitwohnsitze – Begriff und Formen	149
α)	Regionale Verteilung der Freizeitwohnsitze	149

β) Diskussion ausgewählter Gründe für die Entwicklung der Zweitwohnsitze	150
γ) Analyse der Nutzungsstruktur der Freizeitwohnsitze	152
δ) Diskussion ausgewählter Beispiele	153
b) Analyse ausgewählter Wirkungen der Zweitwohnsitze	154
α) Wirkungen der Freizeitwohnsitze auf den ortsansässigen Handel und das Handwerk	154
β) Soziale Wirkungen der Freizeitwohnsitze in ländlichen Räumen	154
γ) Wirkungen der Freizeitwohnsitze auf die Kommunen	155
<u>III. Regionalanalysen kleinräumiger Dimension</u>	157
1. <u>Die Region Nord-Pas de Calais: Strukturwandel eines alt-industrialisierten Raumes. Von P. Bruyelle</u>	157
a) Zur Problemstellung	157
b) Die Region Nord: Strukturen und Probleme	157
α) Entwicklung und Struktur der Urbanisierung in der Region Nord	159
β) Die Industriestruktur in der Region Nord	159
γ) Die Bedeutung der Landwirtschaft	160
δ) Die Situation der Schwerindustrie	163
c) Strukturwandel in der Region Nord-Pas de Calais	161
α) Die Strukturkrise der Industrie unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsmarktes	161
β) Modernisierungsmaßnahmen im Bereich des Bergbaus	162
γ) Die Situation der Textilindustrie	163
δ) Die Situation der Schwerindustrie	163
d) Analyse des regionalen Strukturwandels	164
e) Die Struktur der Region Nord unter besonderer Berücksichtigung der Bestrebungen nach Eigenständigkeit	165
α) Die Intensivierung der Infrastrukturpolitik	165
f) Analyse der Bevölkerungsentwicklung zwischen 1962 und 1975	166
g) Analyse der räumlichen Wirkungen der Strukturkrise	167
h) Grundzüge der regionalen Strukturpolitik	168
2. <u>La Lorraine – Lothringen, eine Grenzregion in der Krise Von F. Reitel</u>	169
a) Zur Problemstellung	169
b) Grundzüge der Bevölkerungsentwicklung Lothringens	169
c) Grundstrukturen der Landwirtschaft in Lothringen	170
d) Die Struktur des verarbeitenden Gewerbes in Lothringen	171
α) Die Eisenminen	171
β) Das Hüttenwesen	172

γ) Die Steinkohleförderung	174
δ) Die chemische Industrie	175
ε) Die Textilindustrie in den Vogesen	175
e) Wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Förderung der Industrie	177
<u>3. Die Normandie</u> – neue Entwicklungstendenzen in der Land- wirtschaft. Von P. Brunet	178
a) Zur Problemstellung	178
b) Entwicklung der Landwirtschaft in der Normandie	179
α) Der Gemüseanbau	179
β) Der Getreideanbau	180
γ) Die Landwirtschaft im Umland der Städte	181
c) Der Strukturwandel im Grünland und in der Milchwirt- schaft	182
α) Intensivierung der Futtermittelkultur	182
β) Entwicklung und Struktur der Flurbereinigung	183
γ) Spezialkulturen	184
d) Die Bedeutung der Agroindustrie in der Normandie	184
<u>4. Die Region Paris: Städtische Strukturen und Probleme.</u> Von B. Dézert	186
a) Räumliche Grundstrukturen der Region Paris	186
b) Wirtschafts- und Erwerbsstruktur	188
c) Maßnahmen und Strategien der Stadtentwicklungspolitik	194
d) Diskussion ausgewählter Entwicklungsprozesse – das Bei- spiel des Pariser Südens	195
α) Beispiel Essonne	195
β) Beispiel Evry	196
<u>5. Die Region Centre-Ouest: Strukturen und Probleme.</u> Von J. Pinard	198
a) Problemstellung	198
b) Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur	198
c) Die Struktur der Landwirtschaft in Centre-Ouest	199
d) Die Industriestruktur	201
e) Die Bedeutung des tertiären Sektors im Centre-Ouest unter besonderer Berücksichtigung des Tourismus	203
<u>6. Südwestfrankreich: Entwicklung, Strukturen und Probleme</u> unter besonderer Berücksichtigung von Bordeaux. Von S. Lerat	204
a) Einführung	204
b) Die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Aquitaniens	205
α) Strukturelle Rahmenbedingungen	205
β) Strukturen und Probleme der aquitanischen Wirtschaft	207

γ) Die Aktivierung endogener Potentiale in der Region Aquitanien	208
c) Die Rolle von Bordeaux innerhalb Aquitaniens	211
α) Die regionalwirtschaftliche Bedeutung von Bordeaux	211
β) Funktionale Verflechtungen in Aquitanien	212
d) Fazit	213
7. <u>Das Zentralmassiv: Entwicklung, Strukturen, Probleme.</u> Von A. Fel	213
a) Zur Problemstellung	213
b) Eine Region in der Krise	215
α) Die Entwicklung und Struktur der Bevölkerung	215
β) Die Wirtschaftsstruktur im Zentralmassiv	216
c) Die Aktivierung endogener Potentiale im ländlichen Raum des Zentralmassivs	219
α) Land- und Forstwirtschaft	219
β) Tourismus im ländlichen Raum	220
8. <u>Der Küstenraum: die mediterrane Seite Frankreichs.</u> Von C. Verlaque	221
a) Die Struktur des Küstenraums	222
α) Die naturräumlichen Einheiten	222
β) Regionaler Strukturwandel im mediterranen Süden Frankreichs unter besonderer Berücksichtigung der Fischereiwirtschaft und des Tourismus	223
b) Die Bedeutung der Städte und Hafenstädte für die Entwicklung der französischen Mittelmeerküste	227
c) Probleme der französischen Mittelmeerküste	231
9. <u>Die Region Rhône-Alpes: eine Region mit europäischen Bestimmungen.</u> Von J. Billet	232
a) Einführung	232
b) Struktur der Region Rhône-Alpes	233
c) Die Bevölkerungsstruktur der Region Rhône-Alpes	233
α) Bevölkerungsentwicklung in der Region Rhône-Alpes	234
β) Bevölkerungsstrukturelle Disparitäten	234
d) Die Wirtschaftsstruktur der Region Rhône-Alpes	235
α) Entwicklung, Struktur und Probleme der Landwirtschaft	236
β) Regionale Schwerpunkte der Industrie	237
γ) Die arbeitsmarktstrukturelle Bedeutung des Dienstleistungssektors	239
e) Die Bedeutung der Städte in der Region Rhône-Alpes	240
α) Voraussetzungen für die Entwicklung der großen Städte	240

β) Das regionale Stadtenetz	242
γ) Die großen Agglomerationen und ihre Bedeutung für das Umfeld	242
<u>IV. Aspekte der Raumplanung</u>	246
1. <u>Die (Raum-)Planung in Frankreich. Von G. Wackermann</u>	246
a) Einführung	246
b) Entwicklung und Ziele der Planung	246
c) Neuere Ansätze der Planung	247
d) Die sieben Prioritäten und zwölf Programme des achten Planes (1981–1985)	249
2. <u>Energie- und Verkehrsplanung als Beispiel sektoraler Planung Von B. Wolkowitsch</u>	250
a) Struktur und Probleme der Energieversorgung	250
α) Die Kohle	251
β) Die Kohlenwasserstoffe	252
γ) Aspekte der zukünftigen Energiepolitik	255
b) Strukturen und Probleme der Verkehrsplanung	256
α) Die Verkehrsinfrastruktur	256
β) Der Modal-Split im Bereich des Verkehrswesens	259
3. <u>Ansätze einer regionalen Entwicklung in der Bretagne. Von M. Phlipponneau</u>	261
a) Einführung	261
b) Rahmenbedingungen einer Regionalisierung in der Bre- tagne	262
c) Die regionalen Initiativen zur Aufwertung der Region	263
d) Der Strukturwandel in der Bretagne	265
e) Die Raumplanung in der Bretagne	268
f) Ansätze und Probleme der grenzüberschreitenden Raum- ordnung	269
α) Die Organisation der grenzüberschreitenden Raum- ordnung	269
β) Ergebnisse der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	270
4. <u>Die Bedeutung der Grenzgänger für die Regional- und Wirt- schaftsstruktur am Oberrhein. Von J. Maier und G. Troeger- Weiß</u>	271
a) Zur Problemstellung	271
b) Analyse der bevölkerungs- und wirtschaftsstrukturellen Situation als Rahmensetzung	272
α) Die Bevölkerungsentwicklung und -struktur im Elsaß und in Baden	272
β) Entwicklung, Struktur und Standortfaktoren der In-	

dustrie im Raum Haguenau–Wörth–Karlsruhe–Rastatt	274
γ) Der Einfluß ausländischer Investitionen auf die Entwicklung und Struktur der Industrie in der Grenzregion am Oberrhein	276
c) Die elsässischen Grenzgänger im Raum Karlsruhe–Haguenau unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer der Daimler-Benz AG	277
α) Entwicklung der Grenzgängerbewegung	277
β) Regionale und branchenspezifische Strukturmuster der Grenzgänger	277
γ) Sozioökonomische Strukturmuster der Grenzgänger in der Region Mittlerer Oberrhein	280
δ) Informations- und Motivationsstrukturen der Grenzgänger	284
d) Diskussion ausgewählter Wirkungen	287
<u>V. Die Bedeutung deutsch-französischer Beziehungen und Kontakte als Beispiel einer Konfliktregelung</u>	288
<u>1. Das Deutschlandbild in Frankreich – Geschichte, Entwicklung und Präsenz eines Wahrnehmungsmusters. Von Claire Lüsebrink</u>	288
a) Grundlinien der historischen Entwicklung des Deutschlandbildes in Frankreich	288
b) Das Deutschlandbild in der französischen Wochenpresse des Jahres 1980	292
α) Der quantitative Stellenwert der Informationen über Deutschland	292
β) Inhaltsanalyse der Berichterstattung über Deutschland in der französischen Wochenpresse (1980)	293
c) Interpretation der Ergebnisse von Meinungsumfragen über das Deutschlandbild der Franzosen (1965–1980)	297
α) Der Rückgang der „Deutschenfeindlichkeit“	297
β) Die Persistenz stereotypisierter Wahrnehmungsmuster	298
γ) Das französische Deutschlandbild – ein Resultat fehlender Kenntnisse und mangelnder Kontakte?	299
d) Schlußfolgerungen	300
<u>2. Das Frankreichbild in Deutschland – Geschichte, Medien und Strukturen der deutschen Frankreichwahrnehmung. Von H.-J. Lüsebrink</u>	302
a) Einführung	302
b) Meinungsumfrage zum Frankreichbild in Deutschland	303

c)	Die Geschichte der deutschen Frankreichbilder: literarische Traditionen, historische Diskontinuitäten, soziale Differenzierungen	305
d)	Medien der heutigen Frankreichwahrnehmung in der Bundesrepublik Deutschland	308
α)	Reiseprospekte	308
β)	Schulbücher	310
γ)	Presse	314
e)	Schlußfolgerungen	316
3.	<u>Erfahrungen und Auswirkungen deutsch-französischer Städtepartnerschaft, oder: Sind sie Chancen zum Abbau von Vorurteilsstrukturen? Von J. Maier und G. Troeger-Weiß</u>	317
a)	Zur Problemstellung	317
b)	Struktur der Städtepartnerschaften in Bayern	318
α)	Regionale Schwerpunkte (europäischer) Partnerschaften	318
β)	Ziele und Motive für Partnerschaften	320
γ)	Initiatoren und Träger der Partnerschaftsbeziehungen	321
c)	Deutsch-französische Partnerschaften: Entwicklung, Strukturen und Probleme am Beispiel bayerischer Gemeinden	322
α)	Entwicklung und Struktur der bayerisch-französischen Partnerschaftsbeziehungen	322
β)	Auswahlkriterien und Motivationen bayerisch-französischer Städtepartnerschaften	326
γ)	Strategien bei der Realisierung der Partnerschaften	328
d)	Die Städtepartnerschaft Bayreuth–Annecy – Analyse der Partnerschaftsbeziehung aus der Sicht betroffener Gruppen	329
α)	Entwicklung der kommunalen Partnerschaft Bayreuth–Annecy	329
β)	Motivationen, Erwartungshaltungen und Aktivitäten der Beteiligten	330
γ)	Bewertung der Partnerschaft Annecy–Bayreuth unter besonderer Berücksichtigung der Breitenwirkung	331
	Tabellenanhang (Tab. A1–A39)	335
	Ausgewählte Literatur	367
	Register	397